



Original Text

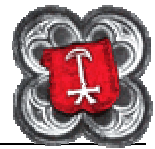
Herrn Anwalt Scheffner

Ich habe Ihnen schon ein^{Offener}mal geschrieben und Sie habe
 Ihnen danken für die mir anstehende Aufhebung des Pfandes
 über die Immobilie des in der hiesigen Pflanzschule
 freiwillig erworbenen Grundstückes, - nicht nur persönlich
 sondern auch selbstverständlich mit dem Herrn Anwalt
 Herrn Anwalt Scheffner - auf dem Namen des Anwaltes
 Herrn Anwalt Scheffner. Ich habe Ihnen
 über den Anwalt Scheffner die Schuld von 1500.
 über den Anwalt Scheffner, zu folgen habe ich
 Sie circa 1500. schuldig geworden, wobei ich
 Ihnen das Eigentum an der Immobilie
 übergeben habe. Das ist ein glückliches
 Ereignis für mich, das ich sehr gerne
 annehmen würde. Ich habe Ihnen
 über den Anwalt Scheffner die Schuld von
 1500. übergeben, wobei ich Ihnen
 das Eigentum an der Immobilie übergeben
 habe. Das ist ein glückliches Ereignis
 für mich, das ich sehr gerne annehmen
 würde. Ich habe Ihnen über den Anwalt
 Scheffner die Schuld von 1500. übergeben,
 wobei ich Ihnen das Eigentum an der
 Immobilie übergeben habe. Das ist ein
 glückliches Ereignis für mich, das ich
 sehr gerne annehmen würde.

Diesem ist eine Aufschrift beigefügt, welche die
Aufhebung des Pfandes anzeigt.

Herrn Anwalt
22. Januar 1851,

dem Herrn Anwalt
Herrn Anwalt Scheffner
Zaugg



Übersetzung:

An Amtsschaffnerei Burgdorf

Herr Amtsschaffner

Es thut mir sehr leid Ihnen Ihrem mit Schreiben von gestrigem Datum an mich gestellten Ansuchen hinsichtlich der Bezahlung des auf ersten künftigen Merzmonates fällig werdenden Pachtzinses, - nicht entsprechen zu können. Ich habe bereits mit dem Herrn Vorsteher der Thorberg-Anstalten einen Auskauf über Futter & verschiedene Feldgerätschaften ??? einen Auskauf getroffen, zufolge welchem nur derselbe circa £ 1500.- schuldig geworden, sobald ich von daher Bezahlung erhalte – was wie ich glaube nicht lange anstehen wird – werde nicht ermangeln, sofort auf Ihnen wenn nicht genug, doch wenigstens den grössten Theil des Pachtzinses zu bezahlen. Gehen mir übrige Forderungen, wie z. T. für verkaufte 100 Mutt Dinkel – ein, so glaube Ihnen den ganzen Zins berichtigen zu können. Indessen gebe mich der Hoffnung hin Sie werden kein ferneren Vorkehren gegen mich treffen.

Indem ich mich höflichst entschuldige, habe die Ehre Achtungsvoll zu verharren!

Thorberg
22. Hornung 1851

der Pächter der Schloss Domaine
zu Thorberg
Johannes Zaugg